



## KURZE BESCHREIBUNG:

Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst. Den Horizont erweitern, andere Kulturen kennenlernen, etwas Sinnvolles tun – das alles bietet *weltwärts*. Nach deiner Rückkehr gibt es viele Möglichkeiten, dich weiterhin für eine gerechtere Welt einzusetzen.



## ALTERSGRUPPE:

18-28 Jahre, mit Beeinträchtigung / Behinderung 18-35 Jahre



## GUT ZU WISSEN / TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

Du hast einen Förder-, Haupt- oder Realschulabschluss plus eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. vergleichbare Erfahrungen oder das (Fach-) Abitur.

Du brauchst die deutsche Staatsbürgerschaft oder ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht.

Wichtig: Bewerbung über anerkannte Entsendeorganisationen. Wir von *bezev* helfen dir gerne, eine Organisation zu finden



## AUFENTHALTSDAUER:

6-24 Monate



## LÄNDER:

Partnerländer in sog. Entwicklungsländern in Asien, Afrika, Lateinamerika, Ozeanien oder Osteuropa



## KOSTEN:

Übernahme von Kosten: Taschengeld, Reise, Unterkunft, Verpflegung, Impf- und Visakosten, Versicherung, Sprachkurs. Engagement bei der Entsendeorganisation vor Ausreise erwünscht, z. B. durch den Aufbau eines Förderkreises. Das ist aber keine Pflicht. **Mehrkosten aufgrund einer Beeinträchtigung / Behinderung werden übernommen.**



## ZEITPUNKT DER BEWERBUNG:

6-12 Monate vorher



## INTERNETSEITE / KONTAKT:

[www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de)

# weltwärts

ist nicht das Richtige?

Wie wäre es stattdessen mit dem:

- Europäischen Solidaritätskorps (ESK)
- kulturweit-Freiwilligendienst



Wir beraten Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung **kostenlos** und **neutral** zu inklusiven Auslandsaufenthalten.

Als Beratungsstelle informieren wir über die verschiedenen Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts und klären auch Fragen zu Mehrbedarfen und Kosten mit Dir.



Besuche unsere Webseite:  
[www.bezev.de](http://www.bezev.de)



schreibe eine E-Mail an:  
[engagement@bezev.de](mailto:engagement@bezev.de)



rufe uns an unter der:  
0201 - 29 44 12 23

oder komme nach vorheriger Terminabsprache im barrierefreien Büro vorbei. Beratung auch in DGS Verdolmetschung möglich.

*bezev* wird gefördert aus Mitteln des evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes.

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend